

- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Modellnummer:
FAU-03-12, FAU-05-12
FAU-07-12, FAU-18-12
FAU-07-12D, FAU-16-12D
Artikelnummer: 8114

Inhalt

01. Anwendungsbereich
02. Sicherheit und Wartung
03. Empfang des Funksignals/Synchronisierung
04. Modell FAU-05-12
05. Modelle FAU-03-12, FAU-07-12, FAU-08-12, FAU-07-12D, FAU-16-12D
06. Kürzen der verschiedenen Metallbänder
07. Wasserdichtigkeit
08. Problembeseitigung
09. Konformität
10. Serviceadresse
11. Garantiekarte

01. Anwendungsbereich

Die Funkarmbanduhr ist zum Gebrauch als Uhr ausgelegt. Sie ist für private Zwecke konzipiert und für gewerbliche Zwecke nicht geeignet. Eine andere Verwendung, als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ist nicht zulässig und kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch wird keine Haftung übernommen. Weitere Hinweise und Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

02. Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb. Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung der Funkarmbanduhr dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Funkarmbanduhr, es beinhaltet keine zu wartenden Teile (ausgenommen ist das Entfernen der Gehäuseabdeckung zum Wechseln der Batterien, siehe Punkt „Batteriewechsel“).
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Funkarmbanduhr und üben Sie keinen Druck auf das Glas aus. Andernfalls kann dieses brechen.
- Berühren Sie das Glas/Display nicht mit kantigen Gegenständen um Beschädigungen zu vermeiden.
- Vor der Entsorgung, müssen Batterien zuerst entfernt und separat von der Uhr entsorgt werden.

Reparatur

Im Falle einer notwendigen Reparatur oder eines technischen Problems wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser Service-Center. Die Anschrift finden Sie auf der Garantiekarte.

Bedingungen der Betriebsumgebung

- Achten Sie darauf, dass Ihre Funkarmbanduhr keinem Wasserdruck über dem angegebenen Prüfdruck (3/5 Bar, DIN 8310) ausgesetzt wird und vermeiden Sie Einwirkungen wie Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.
- Sehr starke Magnetfelder (z. B. elektrische Schweißgeräte, Transformatoren) müssen unbedingt gemieden werden, da sonst Abweichungen in der Zeitmessung entstehen können. Weiter können elektromagnetische oder atmosphärische Störungen das Funksignal stören. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung der Funkarmbanduhr führen.

Umgebungstemperatur

Die Funkarmbanduhr kann dauerhaft bei einer Umgebungstemperatur von 0°C bis 60°C betrieben werden.

Batterie

Ihre Funkarmbanduhr wird mit einer Knopfzellen-Batterie betrieben (siehe auch Tabelle „Batteriewechsel“). Nachstehend

finden Sie einige Hinweise zum Umgang mit Batterien:





- Ersetzen Sie die Batterien nur durch gleichwertige Batterietypen. Achtung - Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie.
- Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Bewahren Sie die Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie die Batterien und Funk-Armbanduhr deshalb für Kleinkinder unerschließbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Erschöpfte Batterien sind wegen erhöhter Auslaufgefahr umgehend aus dem Gerät zu entfernen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten.
- Bei Kontakt mit Batteriesäure spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Batterien vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich die Funkarmbanduhr und somit die eingelegte Batterie zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen zur „Explosion“ der Batterie führen.
- Bei Nichtbeachtung können Batterien über ihre Endspannung hinaus entladen werden und auslaufen. Entfernen Sie die Batterien sofort, um Schäden zu vermeiden. Reinigen Sie, falls nötig, die Batteriekontakte und auch Gegenkontakte im Gerät. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auch von Batterieangaben auf.

Batteriewechsel

Batterie-Typ	CR2016	CR1620
Modellnummer	FAU-03-12,	FAU-07-12,
ihre Funkarmbanduhr	FAU-05-12,	FAU-07-12D,
	FAU-18-12	FAU-16-12D

Die Modellnummer, sowie den Batterie-Typ der Funkarmbanduhr finden Sie auf der Gehäuserückseite. Lassen Sie einen Batterie-wechsel nur von einem Fachmann durchführen um etwaige Schäden an der Uhr bzw. den Dichtungsringen zu vermeiden.

Entsorgung

-  Batterien sind Sondermüll. Zur sachgerechten Batterieent-sorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit.
-  Wenn Sie sich von Ihrer Funkarmbanduhr trennen möchten, entsorgen Sie diese zu den aktuellen Bestimmungen.
-  Auskunft erteilt die kommunale Sammelstelle.
-  Entsorgen Sie die Verpackung zu den aktuellen Bestim-mungen. Auskunft erteilt die kommunale Sammelstelle.

Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie die Funkarmbanduhr nur mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Setzen Sie die Funkarmbanduhr nicht dauerhaft grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Lagerung

Zur Lagerung beachten Sie bitte die Hinweise im Punkt „Beding-ungen der Betriebsumgebung“ und Punkt „Umgebungstempla-tur“. Die Funkarmbanduhr sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung).

Lieferumfang

1 Funkarmbanduhr inkl. Knopfzelle / 1 Bedienungsanleitung inkl. Garantiekarte

Funktionen

- Funkzeit
- Automatische Zeitumstellung für Sommer-/Winterzeit
- Modellspezifisch: kleiner Sekundenzeiger oder digitale Anzeige von Datum/Wochentag/Zeitzone/Sekunde

Inbetriebnahme

Bitte entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Funkarmbanduhr. Die Knopfzelle ist eingelegt und Ihre Uhr sollte sich bereits auf das deutsche Funksignal DCF eingestellt haben.

Gemäß dem Fall, dass Ihre Funkarmbanduhr NICHT die korrekte Zeit anzeigt, gehen Sie wie im Punkt „Manueller Empfang des Zeitsignals“ beschrieben vor.

03. Empfang des Funksignals/Synchronisierung

Die Funkarmbanduhr empfängt das Funksignal DCF und stellt sowohl Zeit als auch Datum automatisch ein.

- Der Empfangsvorgang startet automatisch, sofern die Uhr sich im Empfangsbereich befindet.
- Das Funksignal wird automatisch um 3:00 oder 4:00 morgens empfangen. Wird das Signal einmal täglich erfolgreich empfangen, werden die verbleibenden Funksignale an diesem Tag ignoriert. Der Vorgang wird täglich wiederholt.
- Schlägt der Empfang fehl, erfolgt der nächste Empfang am Folgetag um 3:00 Uhr oder 4:00 Uhr.

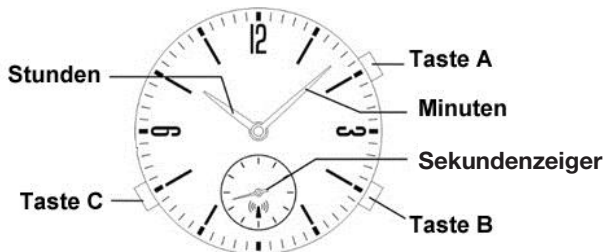
Funkuhrzeit

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitangabe ist eine von der physikalisch-technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr. Diese Uhrzeit wird codiert (DCF 77) und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Befindet sich Ihre Funkarmbanduhr innerhalb dieses Sendebereichs, so empfängt sie dieses Signal, rechnet es um, und zeigt unabhängig von Sommer- oder Winterzeit stets die aktuelle Zeit an. Die Funkuhrzeit wird täglich automatisch synchronisiert um eventuelle Abweichungen zu korrigieren.

Das DCF-Signal besteht aus Zeitimpulsen, die von einer der genauesten Uhren der Welt in der Nähe von Frankfurt/Main abgegeben werden – sie variiert um 1 Sekunde in 1 Million Jahren.

04. Modell FAU-07-12

Zifferblatt & Stellknöpfe



Automatischer Empfang des Zeitsignals

Das Funksignal wird automatisch um 3:00 oder 4:00 Uhr morgens empfangen. Der Vorgang wird täglich wiederholt. Sollte der Empfang um 3:00 Uhr fehlschlagen wird automatisch um 4:00 ein erneuter Empfangsversuch gestartet. Der Empfang des Zeitsignals kann auch manuell aktiviert werden:

Manueller Empfang des Zeitsignals

- Taste A für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Der Sekundenzeiger stoppt und der Empfang des Zeitsignals startet. Dieser Empfang kann bis zu 10 Minuten dauern. Sollte die Batterie schwach sein kann der Empfang nicht gestartet werden.

Manuelles Justieren der Zeit

Durch Sturz, Stoß oder auch andere Gründe kann es zu einer unbeabsichtigten Veränderung der Zeigerposition kommen.

Sollte die Uhr einige Minuten vor oder hinter der eigentlichen Uhrzeit liegen, können Sie die Zeigerposition wie folgt korrigieren:

- Taste C für ca. 5 Sekunden gedrückt halten (Sekundenzeiger rotiert und bleibt auf 0-Sekunden Position stehen).
- Taste A (+1 Minute) bzw. Taste B (-1 Minute) kurz drücken um Minutenanzeige um +/- 1 Minute zu justieren.
- Taste C 1x drücken um Einstellung zu bestätigen (nach Bestätigung wechselt die Uhr wieder in den normalen Betrieb über).

Kalibrierung / Einstellen der Uhrzeit außerhalb des DCF-Bereiches

Nach einem Batteriewechsel oder falls die Zeiger nicht die korrekte Uhrzeit anzeigen (außerhalb des DCF-Bereiches oder nach Sturz/

Stoß, o.ä.) muss Ihre Funkarmbanduhr gegebenenfalls kalibriert werden. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

- Drücken Sie Taste A und Taste B gleichzeitig für ca. 5 Sekunden (Minutenzeiger und Sekundenzeiger rotieren und bleiben auf der 12-Uhr- bzw. 0-Sekunden-Position stehen)
- Sollte, nachdem die Zeiger automatisch gestoppt haben, der Sekundenzeiger nicht auf der 0-Sekunden-Position stehen, drücken Sie Taste A (+) oder Taste B (-), um den Sekundenzeiger auf die 0-Position zu justieren.
- Drücken Sie die Taste C zum Bestätigen.
- Drücken Sie Taste A (+1/6 Minute) oder Taste B (-1/6 Minute) beliebig oft um den Minuten- und Stundenzeiger schrittweise auf 12-Uhr-Position (oder die gewünschte Uhrzeit zu justieren).
- Alternativ halten Sie Taste A oder B für ca. 3 Sekunden gedrückt. Der Minutenzeiger fängt an zu rotieren. Drücken Sie kurz bevor Minuten- und Stundenzeiger die 12-Uhr-Position erreichen erneut 1x Taste A oder B um die Rotation zu stoppen.
- Sind Stunden- und Minutenzeiger auf 12-Uhr-Position kalibriert, drücken Sie Taste C zum Bestätigen der Einstellung. Die Uhr läuft jetzt normal weiter oder etwas schneller um die aktuelle Uhrzeit einzustellen.



Taste A oder B drücken, um kleine Sekunde zu kalibrieren



Taste A oder B drücken, um Minute bzw. Stunde auf 12-Uhr-Position zu kalibrieren



Kalibrieren abgeschlossen



Zeit manuell einstellen

Halten Sie sich außerhalb des Funkbereichs (DCF-Signal ca. 1.500 km um Frankfurt/Main) auf, so haben Sie ebenso die Möglichkeit die Uhrzeit manuell einzustellen.

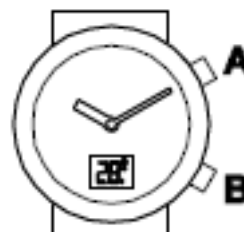
Gehen Sie dazu wie zuvor beschrieben vor, stellen Sie die Zeiger jedoch nicht auf die 12-Uhr-Position, sondern auf die gewünschte Uhrzeit ein.

05. Modelle FAU-03-12, FAU-05-12, FAU-18-12, FAU-07-12D, FAU-16-12D

Funktionen

- Funkzeit
- Digitale Datums-, Tages- oder Sekundenanzeige
- Anzeige des Wochentags in Deutsch oder Englisch
- Zeitzone wählbar (3 Zeitzonen)
- Empfangskontrolle

Stellknöpfe



Anzeigemodi Display

Durch Drücken der Taste A können Sie zwischen den verschiedenen digitalen Anzeigen der Funkarmbanduhr wählen.



Manueller Empfang des Zeitsignals

- Durch Drücken der Taste A zur Datumsanzeige wechseln.
 - Halten Sie Taste A für ca. 3 Sekunden gedrückt. Die Empfangskontrollanzeige (blinkendes Symbol) wird auf dem Display angezeigt. Die Dauer des Empfangsvorgangs kann bis zu 10 Minuten betragen und wird durch Drücken einer beliebigen Taste unterbrochen.
- Wird das Funksignal erfolgreich empfangen, wird die Empfangskontrollanzeige dauerhaft auf dem Display angezeigt.



Empfangskontrollanzeige

Einstellen der Zeitzone

Für die Zeitzonengebiete in unmittelbarer Nähe zu Deutschland gibt es die Möglichkeit eine Zeitzoneneinstellung vorzunehmen, da in diesen Bereichen ebenso das DCF-Signal empfangen werden kann. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

- Durch Drücken der Taste A zur Zeitzoneanzeige wechseln.
- Halten Sie Taste B für ca. 3 Sekunden gedrückt.
- Durch Drücken der Taste A können Sie nun die gewünschte Zeitzone auswählen:
 - UK= Westeuropäische Zeit (UTC)
 - GE= Mitteleuropäische Zeit (UTC +1)
 - GR = Osteuropäische Zeit (UTC +2)
- Durch Drücken der Taste B bestätigen Sie ihre Einstellung und die Funkarmbanduhr stellt sich auf die entsprechende Uhrzeit.

Hinweis: Zeitzone für Deutschland ist UTC +1. Dies ist auch die voreingestellte Zeitzone.

Manuelle Zeiteinstellung

Verwenden Sie die manuelle Zeiteinstellung nur, wenn der Empfang des Funksignals nicht möglich ist (Bsp.: Aufenthalt im Ausland, außerhalb der DCF-Reichweite). Sollte Ihre Armbanduhr die falsche Uhrzeit anzeigen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Durch Drücken der Taste A zur Datumsanzeige wechseln.
- Halten Sie Taste B für ca. 3 Sekunden gedrückt. Die Stundenanzeige auf dem Display beginnt zu blinken.
- Stellen Sie durch Drücken der Taste A die gewünschte Stunde ein.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste B.
- Die Minutenanzeige auf dem Display beginnt zu blinken.
- Stellen Sie durch Drücken der Taste A die gewünschte Minute ein.
- Bestätigen Sie die Einstellung der Minuten durch Drücken der Taste B.
- Die Funkarmbanduhr stellt sich auf die eingestellte Uhrzeit ein.

Sprache der Wochentags-Anzeige einstellen

Sie haben die Möglichkeit den Wochentag in Deutsch oder Englisch anzuzeigen zu lassen. Um die gewünschte Sprache einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Durch Drücken der Taste A zur Wochentagsanzeige wechseln.
- Halten Sie Taste B für ca. 3 Sekunden gedrückt.
- Die Auswahl der Sprache beginnt zu blinken.
- Wählen Sie durch Drücken der Taste A die gewünschte Sprache aus. (EN=Englisch, DE= Deutsch)
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste B.

Kalibrierung

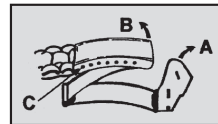
Nach einem Batteriewechsel oder falls die Zeiger nicht die korrekte Uhrzeit anzeigen (außerhalb des DCF-Bereiches oder nach Sturz/Stoß, o.ä.) muss Ihre Funkarmbanduhr gegebenenfalls kalibriert werden. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

- Durch Drücken der Taste A zur Datumsanzeige wechseln.
- Halten Sie für ca. 5 Sekunden Taste A und Taste B gleichzeitig gedrückt.

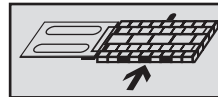
- Die Anzeige „HP“ auf dem Display beginnt zu blinken.
- Halten Sie Taste A gedrückt. Der Minutenzeiger beginnt sich im Uhrzeigersinn kontinuierlich zu bewegen, bis er durch Drücken der Taste A gestoppt wird. Stoppen Sie den Minutenzeiger kurz bevor dieser die 12-Uhr-Position erreicht.
- Durch wiederholtes kurzes Drücken der Taste A bewegen Sie den Minutenzeiger in Einzelschritten vorwärts, bis dieser genau auf der 12-Uhr-Position steht.
- Durch kurzes Drücken der Taste B fortfahren um mit der Kalibrierung des Stundenzeigers zu beginnen. Es wird eine blinkende Ziffer auf dem Display angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste A stellen Sie die Ziffer auf dem Display passend zur aktuellen Position des Stundenzeigers ein. (Bsp. Stundenzeiger steht auf 2-Uhr-Position, dann muss die Ziffer auf dem Display ebenso auf 2 gestellt werden. Die aktuelle Uhrzeit spielt hier keine Rolle! Lediglich die Position des Stundenzeigers ist relevant.)
- Durch Drücken der Taste B beenden Sie den Kalibrierungsvorgang. Die Funkarmbanduhr startet den Empfang des Funksignals.

Hinweis: Der Funkempfang kann bis zu 10 Minuten dauern – nach dem erfolgreichen Empfang beginnt die Uhr sich automatisch auf die Funkzeit zu stellen.

06. Kürzen der verschiedenen Metallbänder



1. Verschlussicherung A öffnen (falls vorhanden), Verschluss B öffnen. Mit dem spitzen Teil eines Werkzeuges eine Seite des Federsteges C leicht drücken (Vorsicht! Stift kann herauspringen!). Band auf gewünschte Länge einrücken und Federsteg wieder in seitlich gegenüberliegende Löcher einrasten lassen.



2. Die Uhr auf eine weiche Unterlage legen. Achtung: nur einige Glieder nach jedem Schließende lassen sich entfernen. Schieben Sie den Verbundstift mit dem spitzen Teil eines Werkzeuges ein kurzes Stück heraus. Sollte auf den Gliedern, die sich entfernen lassen ein Pfeil aufgedruckt sein, Stift nur in Pfeilrichtung herauschieben. Stifte lassen sich mit einer Zange vollständig herausziehen. Überzählige Gliedteile entfernen und Band wieder zusammensetzen. Stift gerade wieder hineindrücken. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Uhrenfachmann oder an die unten angegebene Serviceadresse.

07. Wasserdichtigkeit nach DIN 8310 *

Die Druckangabe „3/5 bar“ darf nicht verwechselt werden mit der Tauchtiefe, sondern ist die Definition des Prüfdrucks. Bei Schwimmbewegungen oder einem Wasserstrahl (z. B. beim Duschen oder Händewaschen) können dynamische Druckspitzen entstehen, die deutlich höher sind. Die Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr steht unten in der Tabelle. Entnehmen Sie daraus den richtigen Gebrauch.

Wichtig: Betätigen Sie bei Kontakt mit Feuchtigkeit nicht die Krone/Tasten, da hierdurch Feuchtigkeit ins Innere der Uhr gelangen kann.

Angaben zur Wasserdichtigkeit:	Spritzwasser, Regen, Schweiß	Baden, Duschen	Schwimmen	Tauchen, Wassersport
3 bar	ja	nein	nein	nein
5 bar	ja	ja	nein	nein

Hinweis: Wir empfehlen die Uhr keinen starken Temperaturwechseln auszusetzen, da sich Kondenswasser bilden und eine Beschädigung des Uhrwerkes bewirken könnte.

* Die Dichtheitsprüfung nach DIN 8310 ist eine Prüfung bei Luftüberdruck.

08. Problembekämpfung

Sollte Ihre Funkarmbanduhr nicht die korrekten Informationen anzeigen, kann dies unterschiedliche Ursachen haben. Prinzipiell sollten Sie zuerst versuchen den Empfang des Funksignals manuell neu zu starten.

- Uhrzeit weicht um genau eine oder mehr Stunden ab. Die Minuten sind richtig:
 - Möglicherweise ist die Zeitzone falsch eingestellt (siehe „Einstellen der Zeitzone“).
 - Tritt das Problem weiterhin auf führen Sie eine Kalibrierung der Uhr durch (siehe „Kalibrierung“).
- Uhrzeit weicht um eine bzw. mehr Minuten oder Stunden ab:
 - Führen Sie eine Kalibrierung der Uhr durch (siehe „Kalibrierung“)
 - Die Stromversorgung durch die Batterie ist zu schwach, um das Funksignal zu empfangen.
 - Lassen Sie einen Batteriewechsel von einem Fachmann durchführen.
 - Starten Sie den Empfang des Funksignals manuell (siehe „Empfang des Funksignals manuell starten“).
 - Führen Sie eine Kalibrierung der Uhr durch (siehe „Kalibrierung“).

Sollten Sie bei der Fehlerbehebung Hilfe benötigen, kontaktieren Sie unser Serviceteam unter der kostenfreien Rufnummer 00800/9888 7000.

Information:

- Blinkendes Funkturmsymbol bedeutet, DCF-Signalempfang gestartet (Modelle mit Display).
- Wir empfehlen einen Mindestabstand von 2,5 m zu allen Störquellen wie Fernsehern oder Computerbildschirmen.
- In Räumen mit Betonwänden (z.B. im Kellergeschoss) und Bürogebäuden ist der Funkempfang schwächer.
- Da nachts weniger atmosphärische Störungen auftreten, ist zu

dieser Zeit in den meisten Fällen ein Funkempfang möglich. Eine einmalige Synchronisierung pro Tag reicht aus, um die Zeitanzeige auf 1 Sekunde genau zu halten.

Hinweis: Falls die Funkarmbanduhr das DCF-Signal nicht empfangen kann (aufgrund von Störungen, großer Entfernung des Senders, o.ä.), haben Sie die Möglichkeit, die Uhrzeit manuell einzustellen. Sobald ein Empfang des DCF-Signals möglich ist, wird die Uhrzeit und das Datum automatisch nachgestellt.

Technische Änderungen vorbehalten!

09. Konformitätserklärung

R&TTE Directive 1999/5/EG

Kurztext der Konformitätserklärung: Hiermit erklärt R. Schmidtmeister e. K., dass sich die Funkarmbanduhr in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den kompletten Text der Konformitätserklärung können Sie auf unserer Homepage www.schmidtmeister.eu unter Produktinfo abrufen.

10. Serviceadresse

R. Schmidtmeister e. K., Im Seefeld 16, D-63667 Nidda / Bad Salzhausen
 Servicetelefon kostenfrei: 00800-98887000
 Servicefax: 06043-98887-19
 Servicemail: service@schmidtmeister.eu



Garantiekarte

Produktname: Funkarmbanduhr
Artikelnummer: 8114
Modellnummer: FAU-03-12
 FAU-05-12
 FAU-07-12
 FAU-18-12
 FAU-07-12D
 FAU-16-12D

Kundenname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefonnummer _____

Tag des Einkaufs _____

Filiale _____

Fehlerbeschreibung _____

Service

Servicetelefon kostenfrei:
00800-98887000
Servicefax: 06043-98887-19
Servicemail:
service@schmidtmeister.eu
Internet:
www.schmidtmeister.eu

Hersteller

R. Schmidtmeister e.K.
 Im Seefeld 16
 D-63667 Nidda / Germany
 WEEE DE 73217746

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte diese Uhr trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die auf der Garantiekarte angegebene Service-Hotline zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – Folgendes:

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassenbons sowie die ausgefüllte Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassenbon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z. B.: Leuchtmittel, Batterien, etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, die defekte Uhr zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Wir bitten Sie, im Garantiefall diese Garantiekarte sorgfältig auszufüllen und unbedingt mit dem Gerät und Kassenbon an unsere Serviceadresse zu senden. Dies erleichtert die Bearbeitung Ihrer Reklamation.

Bitte kontaktieren Sie uns vor Rücksendung der defekten Armbanduhr. Danke.